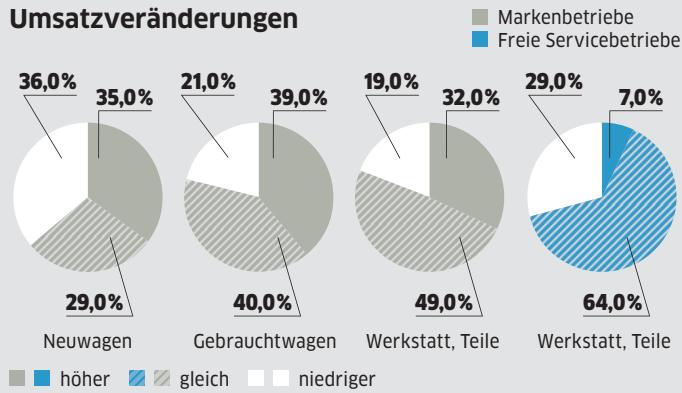


BRANCHENINDEX: OKTOBER 2016

# Konjunktur bleibt in Fahrt

## Umsatzveränderungen

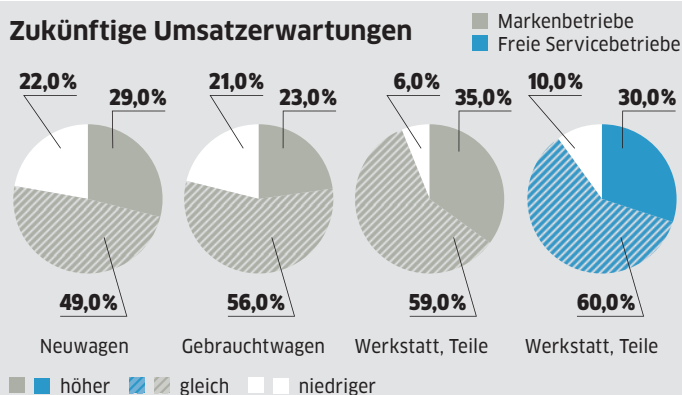


Knapp zwei Drittel der Inhaber von freien Werkstätten und jeder zweite Vertragshändler verbuchten im Werkstattgeschäft und im Verkauf von Ersatzteilen gegenüber dem Vorjahr stabile Umsätze.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Zukünftige Umsatzerwartungen

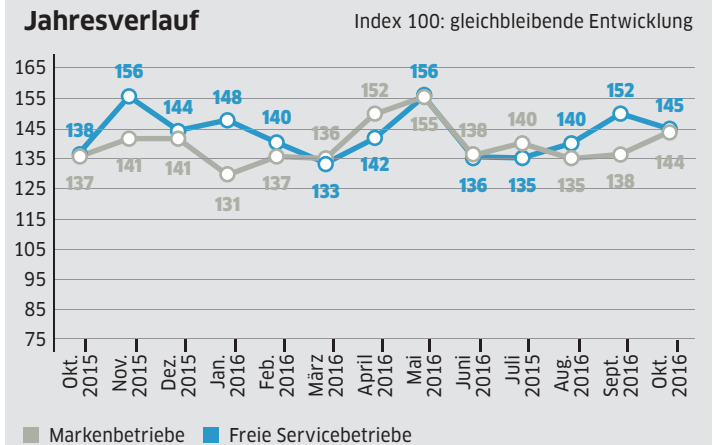


Dass sich die Umsätze im Gebrauchtwagengeschäft bis Ende November gleichbleibend gut wie im Vorjahresmonat entwickeln, prognostizieren 56 Prozent der Fabrikatshändler.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## Jahresverlauf



Im Oktober liegen die Branchenindizes der freien Werkstätten und markengebundenen Autohäuser fast gleichauf. Mit 145 beziehungsweise 144 Punkten übertreffen sie klar die Werte des Vorjahresmonats. Das bedeutet, dass die Konjunktur in der Kfz-Branche insgesamt zufriedenstellend ist. Die meisten Unternehmer beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als „gut“.

Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

## KOMMENTAR

kfz-betrieb

### Kundenkontakt aktiv nutzen



Dr. Hermann Frohnhaus, Sprecher der BDK-Geschäftsführung.

„Die Stimmung in den markengebundenen Autohäusern und freien Servicebetrieben ist nach wie vor gut. Damit das auch in der dunklen Jahreszeit so bleibt, sollten Sie aber noch einmal auf aktiven Kundenkontakt setzen. Das Weihnachtsgeld beispielsweise muss nicht zwangsläufig für Geschenke ausgegeben werden – es kann auch die Anzahlung für ein neues Wunschfahrzeug sein. Überlassen Sie das Weihnachtsgeschäft also nicht Apple, Amazon und Co. Punkten Sie lieber mit Ihrem eigenen Angebot, natürlich zu attraktiven monatlichen Raten. Denn dann passt für den Kunden am Ende beides ins Budget: Die Geschenke für seine Lieben und das neue Auto für ihn selbst.“

Während der Branchenindex der freien Werkstätten um sieben Punkte sank, legte der der markengebundenen Autohäuser um sechs Punkte zu. Mit 145 beziehungsweise 144 Punkten lagen sie im Oktober klar über den Vorjahreswerten (138 und 137).

Die Branchenkonjunktur ist somit insgesamt positiv. Die meisten Firmenchefs sind mit ihren Geschäften zufrieden. Gut zwei Drittel der Unternehmer beurteilen ihre derzeitige Lage als „gut“ und nur vier Prozent als „schlecht“. Dies ergab die Branchenindexbefragung von »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Hintergrund der guten Stimmung: Jedes zweite Unternehmen verbuchte gegenüber dem Vorjahresmonat stabile und ein Drittel höhere Gesamtumsätze. Zudem berichteten 64 Prozent der Inhaber von freien Kfz-Betrieben und 49 Prozent der Vertragshändler von stabilen Erlösen im Werkstattgeschäft. Dass sich die Umsätze im Service und

im Verkauf von Ersatzteilen bis Ende November gleichbleibend gut wie im Vorjahr entwickeln, prognostizieren rund 60 Prozent aller befragten Unternehmer.

Der Blick auf das Neuwagen-geschäft der Markenbetriebe zeigt eine fast ausgewogene Umsatzverteilung: Während in 35 Prozent der Autohäuser die Erlöse stiegen, registrierten 36 Prozent rückläufige Neuwagenumsätze.

Etwas besser als der Verkauf von neuen Fahrzeugen lief das Gebrauchtwagengeschäft der Vertragshändler: 39 Prozent der Befragten erzielten hier höhere und 40 Prozent stabile Erlöse. Besonders zufrieden waren Händler, die asiatische Autos verkaufen. Von ihnen verbuchten sogar knapp 60 Prozent steigende Erlöse im Gebrauchtwagenhandel.

NORBERT RUBBEL

### kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.